

# „Vater-Kind-Kreis“ Kerpen

**Wir besuchen eine Geisterstadt!**



**Sonntag, 7. Oktober, 13 bis 18.00 Uhr**

**Der „Vater-Kind-Kreis“ Kerpen startet wieder eine neue Aktion:  
Wir besuchen eine verlassene Geisterstadt im Nationalpark Eifel.  
Infos: [www.foerderverein-wollseifen.de](http://www.foerderverein-wollseifen.de)**

**Die Aktion ist kostenlos und für die Kinder wird es spannend. Sie werden in vielen dunklen Häusern Detektiv spielen. Jeder sollte feste Schuhe (Wanderung ca. 2 x 3 km) mitbringen und Picknick, außerdem Taschenlampen. Je nach Witterung ist es dort relativ windig. Bitte vorher anmelden und die Telefonnummer angeben.**

**→ Treffpunkt Parkplatz neue Schwimmhalle in Kerpen – 13 Uhr  
Abfahrt! Rückkehr ist vor 18.00 Uhr geplant.**



**Weitere Informationen:  
Martin Sagel  
02237-655800  
[www.vater-kind-kerpen.de](http://www.vater-kind-kerpen.de)**



Am letzten Sonntag war der "Vater-Kind-Kreis" Kerpen mit 20 Vätern und 44 Kindern in 19 Autos zur Geisterstadt "Wüstung Wollseifen" im Nationalpark Eifel gefahren. Nach der knapp 1-stündigen Autofahrt, liefen die Väter mit ihren Kindern, den 2 km langen und wilden Wanderweg bis zum ehemaligen Dorf Nähe der "NS-Ordensburg Vogelsang" bei Schleiden. Danach wurde ein Detektiv-Spiel erklärt: Ein Vater hatte eine Stunde zuvor in den vielen leerstehenden Ruinen, die ehemals als Übungsfläche für Soldaten dienten, Puzzle-Stücke versteckt (an Tür-Durchgängen, Fenstersimsen, an Wänden, an Geländern, unter der Decke, an Betontreppen etc.). Die eine Gruppe suchte nach den mit X markierten Puzzlestücken, die andere Gruppe suchte nach den Puzzlestücken ohne Markierung. Jedes Mal wenn ein Puzzlestück zum zentralen Tisch bei der alten Kirche gebracht wurde, die Kinder rannten natürlich, wurde ein kurzer Ton auf der mitgebrachten Vuvuzela geblasen, bei einem X wurde zwei mal geblasen. Am Ender der 1-stündigen Suche wurde ein langer Ton geblasen und alle Kinder kamen zurück zum Tisch. Von den 24 Puzzlestücken hatte die eine Gruppe 17 und die andere Gruppe 23 Stücke gefunden. Also gewann die X-Gruppe und jedes Kind erhielt eine große Süßigkeit, die zweite Mannschaft erhielt eine kleine Süßigkeit. Es gab noch ein kleines Picknick, danach wurden Gruppenbilder gemacht und es ging wieder zurück zum Parkplatz sowie mit den Autos zurück nach Kerpen. Es war für alle ein ereignisreicher, sonniger und abwechslungsreicher Herbsttag. Die Mütter hatten dafür einmal frei. Jetzt steht auch das Programm für 2013 bereits fest und kann online unter [www.vater-kind-kerpen.de](http://www.vater-kind-kerpen.de) abgerufen werden. Die Teilnahme ist in der Regel kostenlos, Väter aus allen Kerpener Ortsteilen und Umgebung können mitmachen, es gibt keine Altersbeschränkung bei den Kindern. Es sind immer Kinder von 2 bis 15 Jahren dabei.

